



Pfarrbrief

St. Martin Forchheim

Weihnachten 2016

Foto: Peter Friebe

Weihnachten kann nur werden,
wenn Advent war.
Und Sterne können
nur im Dunkeln leuchten.

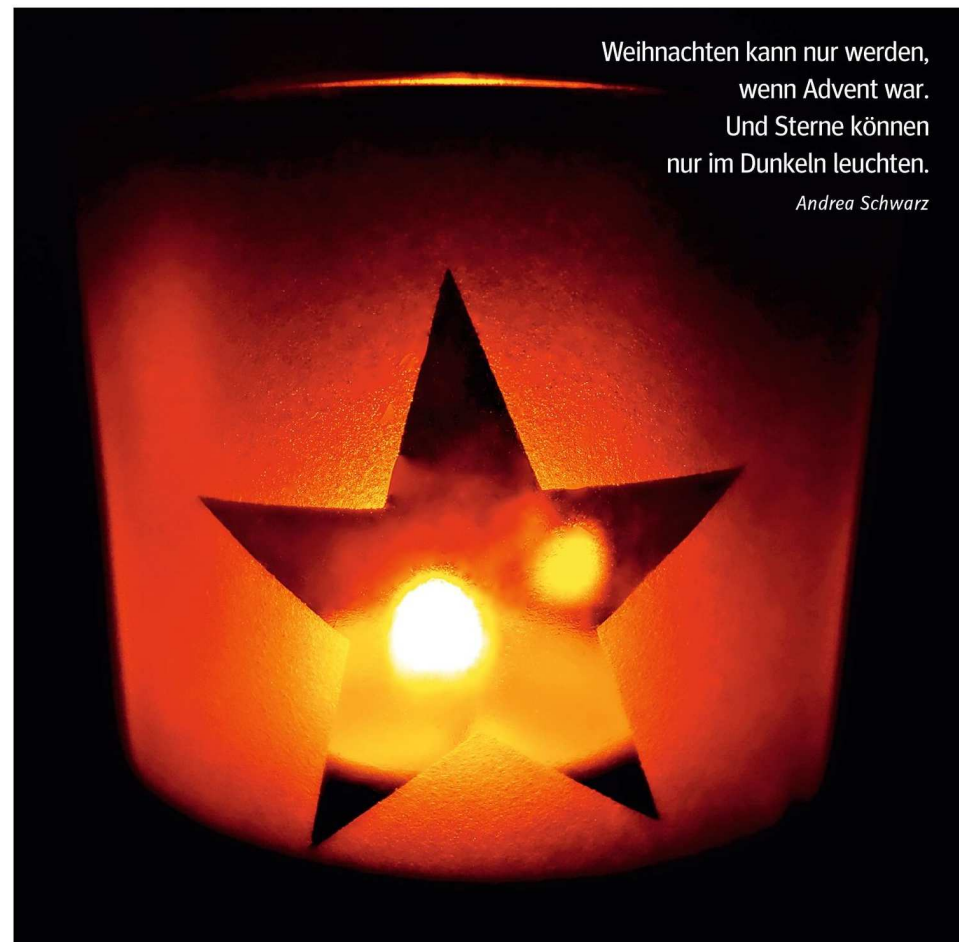
Andrea Schwarz

Sagen wir Adieu

zum alten Jahr. Gott befohlen! Übernimm du, o Gott, dieses Jahr 2016, reinige es, halte es in dein Licht und lass uns darin manches auch neu sehen.

Lassen wir es gut sein, dieses unser 2016!

Der Moment des Jahreswechsels ist kurz wie ein Stabwechsel. Dann ist der Übergang geschafft, das neue Jahr kommt von selbst, wir müssen nichts dafür tun. Die Zeit fließt uns zu und geht, und wir stehen mittendrin. Das lässt uns innehalten und feiern. Bedenken wir dabei, was der Theologe Gerhard Ebeling sagte: „Der wahre Zeitmesser ist nicht die Uhr, der wahre Zeitmesser ist die Hoffnung.“





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn ich mein Fenster im Pfarrhaus öffne, schaue ich auf den Rathausplatz, der schon weihnachtlich gestaltet ist: Der hohe Tannenbaum ist bereits geschmückt, bald werden die Adventsfenster vorbereitet und der Weihnachtsmarkt wird eröffnet. Alles bereitet sich auf Weihnachten.

Am Heiligen Abend werden wir sie wieder hören, die Weihnachtsgeschichte, wie sie uns in dieser Ausführlichkeit nur der Evangelist Lukas erzählt. Er beginnt mit der Verheißung der Geburt des Täufers und der Geburt Jesu, dann folgt Marias Besuch bei Elisabet und schließlich die Geburt Jesu.

Wenn Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, in einer ruhigen Stunde, vielleicht im kommenden Advent, die Bibel wieder einmal vornehmen und diese Texte nachlesen, dann werden Sie erstaunt feststellen: dreimal finden wir die Aufforderung der Engel: Fürchtet euch nicht!

Zacharias verkündet der Engel: „Fürchte dich nicht, Zacharias... Große Freude wird dich erfüllen.“ (Lk. 1, 13-14) Zu Maria sagt der Engel Gabriel: „Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ (Lk 1, 30)

Und den Hirten bringt der Engel diese Frohbotschaft: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude.“ (Lk 2, 10) Soll es ein Zufall sein, dass uns genau dreimal Engel zurufen: „Fürchtet euch nicht“

Drei, die heilige Zahl! Alle guten Dinge sind drei!

Kann ich Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, wirklich guten Gewissens sagen: „Fürchtet euch nicht“ angesichts der vielen bedrohlichen Ereignisse, die uns täglich in den Nachrichten ängstigen, angefangen von den Flüchtlingen und den politischen Unsicherheiten bis zu den Naturkatastrophen?

Setzen wir all dem ein „dennoch“ entgegen.

Bei vielen Gesprächen mit älteren Leuten habe ich immer wieder erfahren, dass sie sagen: „Wir haben damals den furchtbaren Weltkrieg erlebt, dennoch haben wir den Mut nicht verloren.“ „ Wir haben viele Krisen durchgemacht, dennoch haben wir den Glauben nicht verloren.“

Wir Jüngeren sollen von den Älteren diese Durchhaltekraft, dieses „dennoch“ lernen. Auch bei Schwierigkeiten in unserem persönlichen Leben soll dieses „dennoch“ unser Lebensmotto sein.

Termine im Jahr 2017

- 01.01.2017 17.00 ökumenischer Neujahrsgottesdienst in St. Johannis
- 22.01.2017 9.00 Pfarrgottesdienst für die Sebastiani-Bruderschaft
- 14.00 Sebastianiprozession
- anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrkeller
- 18.03.2017 19.30 Gospelkonzert „Praising People“ in St. Martin
- 23.04.2017 Erstkommunion in St. Martin
- 30.04.2017 Erstkommunion in Kersbach
- 07.05.2017 Erstkommunion in Verklärung Christi
- 14.05.2017 Jubelkommunion in St. Martin und Verklärung Christi
- 02.06.2017 Fußwallfahrt nach Marienweiher
- 5.6.- 10.6.2017 Pfarrfahrt ins Elsass/ Odilienberg und Tours/Hl. Martin
- 15.06.2017 Fronleichnam und Pfarrfest in St. Martin
- 24.06.2017 Fußwallfahrt nach Gößweinstein



Impressum:

Herausgeber: Pfarramt St. Martin, Forchheim

Redaktion: Pfr. Martin Emge (V.i.S.d.P.),

Gerhard Käding, Marion Grimm, Christopher Fleith,
Pfarrvikar Joseph Chechott, Dietmar Denzler, Andrea Grimm

Redaktionsanschrift:

Kath. Pfarramt St. Martin, Hauptstr. 22, 91301 Forchheim

Telefon: 09191/2234

Telefax: 09191/729189

Email: st-martin.forchheim@erzbistum-bamberg.de



Unser Pfarrgarten in neuem Gesicht!

Im Laufe des Jahres 2016 wurde unser Pfarrgarten grundlegend neu gestaltet.

Nach der Rodung sämtlicher Bäume und Sträucher, die über viele Jahre gewachsen sind und vieles zu- und überwuchert haben, wurde ein neues Konzept erstellt.

Sitz- und Rasenflächen wurden neu angelegt. Größere Flächen neu gepflastert. Die Gartenbaufirma Hofmann und viele ehrenamtliche Helfer waren Monate damit beschäftigt dem Garten ein neues Gesicht zu geben. Ein neues Beleuchtungskonzept wurde erstellt. Ein Hinterglasbild des Hl. Martin in einer Sandsteinschale wird an das Jubiläumsjahr 2016 erinnern - 1700 Jahre Hl. Martin von Tours.

Sitzgarnituren, die der Kath. Frauenbund einmal dem Altenheim Katharinenspital gestiftet hatte, wurden durch den Abbruch des Heimes wieder uns zurückgegeben.

Sie verschönern nun den Pfarrhof. Bei der Einweihung des Hofes konnten alle Gäste feststellen, dass das Werk gelungen ist.

Das Pfarrfest an Fronleichnam, das Grillfest des Frauenbundes und ein Weinfest fanden ebenfalls schon im „neuen Pfarrhof“ statt.

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mt 25,40

Errichtet 2016 im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit und Jubiläumsjahr des heiligen Martin von Tours zum 1700. Geburtsjahr (* 316 zu Sabaria, Ungarn) St. Martin von Tours, Kirchenpatron der Stadtpfarrkirche Holzfigur um 1520



Dennoch werden wir Krisen meistern.

Dennoch vertrauen wir auf unseren liebenden Gott.

Dennoch leuchtet uns allen das Licht der Weihnacht.

Dann wird dieses Fest, wie der Engel zu Maria gesagt hat, ein Fest der Gnade und zu Zacharias und den Hirten, ein Fest der Freude, der großen Freude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, für die Adventszeit, für die Weihnachtstage und für Ihr weiteres Leben Gottes reiche Gnade und große Freude.

Ihr Pfarrvikar Joseph Chechott



Im Jahr 2016 rückt Adveniat die Amazonas-Region in den Mittelpunkt – ein Ökosystem mit einer atemberaubenden Artenvielfalt und Kulturraum indigener Lebensformen. Multinationale Energiekonzerne, Landspekulanten und Holzfäller dringen immer weiter in diesen Lebensraum vor.

Die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet sind die Hauptleidtragenden der Ausbeutung und Umweltzerstörung in dieser Region. Sie werden vertrieben, verlieren ihre Heimat und ihre Lebensgrundlagen, leiden unter den Umweltschäden. Dem ökologischen und sozialen Kahlschlag will Adveniat etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

Ihre Spende für ADVENIAT am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leser unseres Pfarrbriefes.

In wenigen Wochen ist das Jahr 2016 Geschichte, das Jahr der Barmherzigkeit. Jedes Jahr endet mit dem schönsten Fest „Weihnachten“. Gott selbst erbarmt sich unser, durch die Geburt seines Sohnes, Jesus Christus. Geboren in einem Stall, aus diesem Stall strahlte das Licht, der Friede und die Barmherzigkeit. Dies ist die Antwort Gottes auf die Sehnsucht der Menschen nach Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Die Armen und niedrigsten „die Hirten auf den Feldern“ erfuhren als erste durch die Engel diese frohe Botschaft. Bewusst hat Gott die Mächtigen dieser Welt hinten angestellt. Dieses kleine, nackte, schwache und hilflose Kind sagt uns:

„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so könnt ihr nicht in das Himmelreich gelangen“

Liebe Pfarrmitglieder, bewegt diese Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, heute nicht auch uns? Barmherzigkeit gilt nicht nur im Jahr 2016 „Barmherzigkeit gilt alle Jahre“. Stellt sich jeder selbst die Frage „wie zeig ich meine Barmherzigkeit im täglichen Leben?“ Im Advent bereiten wir uns auf das größte christliche Fest im Jahr vor, stellen Sie sich die Frage: Wie will ich mich vorbereiten und was bedeutet mir das Kind in der Krippe?

2016 ein Jahr, welches uns verängstigt, wenn man die Geschehnisse weltweit betrachtet: Krieg, Flucht, Gewalt, Terror, Erdbeben, Mord, Macht. Diese Nachrichten begleiten uns täglich. Wir erlebten aber auch in unserer Pfarrei 2016 viel Positives. Das Jahr begann mit dem 350. Jubiläum der Sebastiani-Bruderschaft, wir konnten es feiern zusammen mit unserem H.H. Erzbischof, unsere jährlichen Kirchenfeste und Pfarrfahrten, die Gestaltung des Pfarrgarten und vieles mehr. Dankbar sind wir, dass wir einen Pfarrer haben, der ja schon einmal von 1989 bis 1991 als Kaplan hier war und seit einem Jahr als Pfarrer bei uns ist.

Ich möchte Sie alle zu den Veranstaltungen im Advent und Weihnachtszeit in unserer Pfarrei herzlichst einladen.

Ich darf Ihnen allen, sowie Ihren Familien im Namen des gesamten Pfarrgemeinderats von St. Martin ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest wünschen, sowie für 2017 ein friedvolles, glückseliges, neues Jahr.

**Ihr Pfarrgemeinderats-Vorsitzender
Paul Gerhard Käding**



...Ministranten und Jugend

Für die Minis von St. Martin geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nach zwei tollen Jahren mussten wir unseren Kaplan Gerd-Richard Neumeier verabschieden. Er ist ja jetzt als Pfarrer in Uffenheim tätig. Größte Aufgabe der Minis ist natürlich der Ministrantendienst, aber auch im Jahr 2016 gab es wieder einige Aktionen. Angefangen vom Schlittschuhfahren in der Arena Nürnberg, über einen Ausflug ins Palm Beach bis zum Ostereierfärben für die Osternacht. Unser jährlicher Tagesausflug ging in diesem Jahr nach München. Mit dem Mannschaftsbus der Bamberger Basketballe war das erste Ziel die Allianz Arena in München. Nach einer beeindruckenden Führung und einem Blick hinter die Kulissen ging es weiter nach Freising. Mittagessen bei Weihenstephan und anschließend Besichtigung von Innenstadt und Dom. Wir Ministranten beenden 2016 mit unserer Weihnachtsfeier. Die findet am 17.12 im Pfarrkeller statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der Krypta. Am Ende des Jahres darf ich mich bei allen Minis ganz herzlich für ihren Dienst bedanken.

Euer Oberministrant Christopher Fleith





Sternsinger-Aktion am 6. Januar 2017.

Unsere Sternsinger werden am Dreikönigstag durch die Straßen der Pfarrei St. Martin ziehen, um den Menschen ein wenig Freude zu bringen und für bedürftige Kinder in den armen Ländern der Erde zu sammeln. Das gesammelte Geld unterstützt dieses Jahr Kenia.


Nach dem Aussendungsgottesdienst werden sie losziehen, den alten Segenswunsch an die Türen schreiben **20*C+M+B*17** (*Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus*) und den Frieden für das neue Jahr wünschen.

Da wir nicht sicherstellen können, dass auch alle, die den Segen wünschen, besucht werden können, bitten wir Sie um eine

**Anmeldung
im Pfarrbüro
bis spätestens
5. Januar 2017**

In der Sternsingeraktion 2017 geht es um den Klimawandel und was er zum Beispiel in der Region Turkana im Nordosten Kenias verursacht. Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen wie der zunehmenden Trockenheit leben. Die Sternsinger helfen ihnen, damit zu leben und sich anzupassen.



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 17

Kindermissionen e.V. Die Sternsinger
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BKJ)
www.sternsinger.de

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

**Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest
am Dienstag, 20.12. um 19.00 Uhr in St. Martin**

Samstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.00 Kindermette in St. Martin

22.00 Christmette

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

Hochfest der Geburt des Herrn

9.00 Festgottesdienst gestaltet vom Chor St. Martin

mit weihnachtlichen A-Capella Chorsätzen und dem „Transeamus“
und festlicher Trompetenmusik

11.00 Festgottesdienst

19.00 Festgottesdienst

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

Hl. Stephanus

9.00 Festgottesdienst

11.00 Festgottesdienst

19.00 Festgottesdienst

Samstag, 31. Dezember - Silvester

17.00 Jahresschluss mit Eucharistiefeier

mit festlicher „Feuerwerksmusik“ von G.F. Händel mit Trompeten, Pauken u.
Orgel

Sonntag, 1. Januar 2017 - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn (Hl. Dreikönig)

9.00 Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

11.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar - Taufe des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier



Unsere Gruppen und Kreise laden Sie herzlich ein...

Kleinkindergottesdienst

Die kleine Gemeinde für Kinder von 0 - 6 Jahren feiert im Chorraum von St. Martin einen Gottesdienst mit kindgerechten Gebeten und Liedern zu bestimmten Themen im Kirchenjahr.

Kinder, Eltern und Großeltern sind dazu herzlich eingeladen.

Termine 2017: 15.1. / 19.2. / 19.3. jeweils um 10.15 Uhr in St. Martin
14.4. Kreuzweg für Kleinkinder im Pfarrkeller St. Martin

Familiengottesdienste

Besonders thematisch gestaltete Gottesdienst für Familien mit Kindern von 6 - 14 Jahren.

Termine 2017: 12.3. / 21.5. jeweils um 11.00 Uhr in St. Martin

Bibelkreis St. Martin

Der Bibelkreis trifft sich regelmäßig um über die Bibel, Bibelstellen und das Sonntagsevangelium zu sprechen. Es ist ein Kreis, der jedem offen steht. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, sodass niemand befürchten muss, den Anschluss zu verlieren. Pfarrer und Pfarrvikar begleiten diese Treffen.

Katholischer Frauenbund St. Martin

Der Frauenbund hat ein eigenes Programm, zu dem alle Frauen, aber auch am Thema Interessierte herzlich eingeladen sind. Das aktuelle Programm liegt in der Kirche auf oder ist über die Homepage der Pfarrei St. Martin zu erfahren.

Seniorenkreis St. Martin

Der Seniorenkreis ist ein offener Kreis der sich 14-tägig im Pfarrheim St. Martin, Hauptstr. 22 zu Vorträgen, Filmvorführungen, Singrunden etc. trifft.

Bei gemütlicher Kaffeerunde kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz.

Interessierte sind jederzeit eingeladen einfach im Pfarrheim vorbeizukommen.

Programme liegen ebenfalls in der Kirche auf.

Die aktuelle Gottesdienstordnung und alle Pfarreinachrichten sind wöchentlich auf unserer Homepage zu erfahren:

www.st-martin-forchheim.de

Neubau eines Pfarrheimes in Kersbach



Am 25. August 2016 konnten wir die Antragsunterlagen auf Baugenehmigung für den Neubau des Pfarrheimes beim Stadtbauamt der Stadt Forchheim abgeben. Mit Bescheid vom 15.09.2016 erhielten wir die Baugenehmigung. Das Stadtbauamt hat uns hier dankenswerter Weise durch eine zügige Bearbeitung sehr unterstützt.

Im Oktober 2016 haben viele Helfer ehrenamtlich beim Ausräumen des alten Pfarrhauses samt Basar mitgeholfen. Herzlichen Dank an alle Helfer! Der Abbruch des bestehenden alten Pfarrhauses wurde anschließend im November 2016 durch die beauftragte Firma vorgenommen.

Aktuell erfolgen für den Neubau verschiedene Detailklärungen, Tragwerksplanung und Werkplanung. Angebote werden eingeholt. Der Neubau soll dann gleich nach dem Winter beginnen, dies wird voraussichtlich im März 2017 sein. Mit der Fertigstellung des Gebäudes rechnen wir bis Ende August 2017.

Wir freuen uns schon heute auf die neue attraktive Mitte unserer Pfarrei unmittelbar neben der Pfarrkirche. Das neue Pfarrheim wird sicherlich zukünftig für Kersbach als Treffpunkt und Möglichkeit des sozialen Austausches von großer Bedeutung sein. Dies unterstreicht auch die in der Bürgerversammlung der Stadt Forchheim Anfang November 2016 genannte Zahl vom erwarteten Zuwachs von ca. 3.000 Neubürgern für Kersbach.

Thomas Müller,
Kirchenpfleger von Kersbach

Aktuelles aus dem Seelsorgebereich Forchheim - Mitte



Am 09. September 1417 erfolgte die offizielle Erhebung zur Pfarrei durch Bischof Albert von Bamberg.

Aus dem Text der Urkunde geht hervor, dass sich die Kersbacher beklagt hatten, sie könnten bei der weiten Entfernung nach Forchheim und den schlechten Wegen, besonders

zur Winterzeit und bei Regengüssen und Überschwemmungen schwer nach Forchheim kommen. Das Gleiche gelte umgekehrt für die Forchheimer Geistlichen, Chorkorherren des Kollegiatstiftes St. Martin, die Kersbach betreuten.

Terminübersicht zum Jubiläum 600 Jahre Pfarrei Kersbach 1417 – 2017

14.12.2016	Lichtimpuls zum Patronatsfest
22.01.2017	Ökumenischer Gottesdienst
04.02.2017	Familienfasching
03.03.2017	Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr in der Kirche
05.06. – 10.06.2017	Fahrt zum Odilienberg und nach Tours
09.09.2017	Festgottesdienst und anschließend Pfarrfest mit musikalischer Gestaltung durch „Fei fränkisch, gell!“
10.09.2017	12 Uhr Glockenläuten BR 1 aus der Pfarrkirche Kersbach
24.09.2017	Sternwallfahrt des Dekanates nach Kersbach Gottesdienst mit HH Erzbischof Dr. Ludwig Schick
13.12.2017	Patronatsfest

Predigtreihe zum 600-jährigen Bestehen der Pfarrei Kersbach

Aus diesem Anlass wurden ehemalige Priester eingeladen, mit uns am Mittwochabend den Gottesdienst zu feiern und dabei die Predigt zu gestalten.

15.02.2017	Monsignore Otto Donner, Forchheim
15.03.2017	Pfarrer Gerd-Richard Neumeier, Uffenheim
26.04.2017	Dekan Michael Schüpferling, Marktgraitz
17.05.2017	Pfarrer Markus Goller, Fürth
21.06.2017	Pfarrer Richard Reis, Steinwiesen
19.07.2017	Monsignore Georg Holzschuh, Forchheim
11.10.2017	Pfarrer Hans-Jürgen Wiedow, Hof

Herzliche Einladung ergeht auch an alle Pfarreiangehörigen von St. Martin!

Krankenkommunion

Liebe Pfarrangehörige,
es gibt sicher in unserer Pfarrei viele Menschen die krank, gehbehindert sind oder aus anderen Gründen nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen können.

Sie gehören aber auch zur Gemeinschaft der Gläubigen und sollen nicht abseits stehen, sondern mit dazugehören.

Deshalb möchten wir, wenn es gewünscht wird, auch die Hl. Kommunion nach Hause bringen.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Der Pfarrer oder Pfarrvikar bringen die Hl. Kommunion zu den Kranken (in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat).
- Auf Wunsch kann auch gebeichtet und die Krankensalbung gespendet werden.
- Ein Kommunionhelfer bringt auf Wunsch nach dem Gottesdienst die Hl. Kommunion.
- Ein Angehöriger des Kranken besucht die Hl. Messe und nimmt nach dem Gottesdienst die Hl. Kommunion in einem besonderen Gefäß



mit nach Hause. In einem würdigen Rahmen kann dann der Leib Christi zu Hause empfangen werden. Sie erhalten von uns dazu auch eine kurze Einführung (Gebete etc.).

Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich im Pfarrbüro!

Statistik des Jahres 2016

Taufen 2016

Luca Kaewkanya	Henri Steffen Maaßen
Emily Paula Gebhardt	Lucie Edeltraud Henglein
Paul Lucas Ginzinger	Vinzenz Leopold Hutterer
André Haas	Moritz Joachim Täuber
Johanna Kathrin Hebendanz	Lilia Bernhard
Ruby Mahn	Maximilian Christoph Saffra
Sarah Zirkelbach	Emma Wiegärtner
Ruben Wiegärtner	Isabella Vanessa Ruchay
Emil Stephan Schneider	Laura Krause
Paul Jan Dittrich	Anna Brigitte Bleifuß
Lena Hoffmann	Leon Fix
Henri Dreiocker	Sami Radina
Mayla Bahl	



Den Bund der Ehe schlossen

Marcus Distler und Christin Mai
Markus Schmitt und Christin Wetter
Michael Engelmann und Kathrin Wittmann
Martin Graubert und Sandra Meyer
Lukas Heinze und Maria Zocher
Alfred Saam und Rita Krauß
Daniel Effenberg und Lisa Güthlein
Mario Großkopf und Kathrin Dittrich
Andreas Gebel und Anita Gorita
Christopher Kraus und Cinya Fabry
Patrick Ehrich und Bianca Hösch
Sebastian Dittrich und Verena Siebenhaar
Kevin Siegl und Alexandra Fleckenstein
Martin Merkel und Andrea Weidmann
Dr. Günther Bleifuß und Annette Polster



Aus der Kirche ausgetreten sind in unserer Pfarrei **14 Personen.**

Wieder aufgenommen in die Kirche wurden **4 Personen.**

Kirchenbesucher pro Wochenende **700—800 Personen.**

Im Jahr 2017 wird es in unserem Seelsorgebereich Forchheim-Mitte keine Firmung geben, da das Firmalter stufenweise erhöht werden soll.

Es wird aber besondere Angebote für Jugendliche geben.

Unsere Verstorbenen 2016

09.01.2016	Wilfried Götz , 56 Jhr.,	15.10.2016	Emma Becker , 81 Jhr
11.01.2016	Franziska Riedel , 94 Jhr.,	20.10.2016	Paul Pfister , 89 Jhr.,
25.01.2016	Georg Ploch , 81 Jhr.,	01.11.2016	Anna Bartsch , 89 Jhr.,
22.01.2016	Hermine Roppelt , 91 Jhr.,	07.11.2016	Mathilde Steffen , 91 Jhr.,
04.02.2016	Johann Dittrich , 84 Jhr.,	15.11.2016	Gudrun Seifert , 70 Jhr.,
07.02.2016	Fahmi Suleiman , 82 Jhr.,	16.11.2016	Emma Pflanz , 81 Jhr.,
07.02.2016	Lene Kolbe , 80 Jhr.,	16.11.2016	Kunigunda Eckert , 84 Jhr.,
10.02.2016	Gerhard Huberth , 74 Jhr.,		
16.02.2016	Margarete Bauer , 81 Jhr.,		
12.02.2016	Wilhelm Minet , 100 Jhr.,		
10.03.2016	Michael Mauser , 53 Jhr.,		
13.03.2016	Helmut Franze , 76 Jhr.,		
15.03.2016	Siegfried Schilling , 56 Jhr.,		
17.03.2016	Werner Wittnebel , 88 Jhr.,		
20.03.2016	Kunigunda Pfadenhauer , 96 Jhr.,		
21.03.2016	Anita Hutzler , 69 Jhr.,		
26.03.2016	Kunigunda Dippold , 95 Jhr.,		
26.03.2016	Barbara Sauer , 86 Jhr.,		
01.04.2016	Luise Stilkerich , 80 Jhr.,		
07.04.2016	Elfriede Wagner , 82 Jhr.,		
22.04.2016	Olga Bittermann , 102 Jhr.,		
04.05.2016	Josef Minet , 78 Jhr.,		
26.05.2016	Hans Georg Seubert , 65 Jhr.,		
05.06.2016	Peter Hoffmann , 58 Jhr.,		
09.06.2016	Johann Rattel , 84 Jhr.,		
15.06.2016	Georg Reichel , 84 Jhr.,		
17.06.2016	Richard Hiltl , 63 Jhr.,		
29.06.2016	Ilse Szogat , 75 Jhr.,		
25.07.2016	Margarete Schlehein , 93 Jhr.,		
31.07.2016	Ernst Weindel , 69 Jhr.,		
02.08.2016	Elfriede Schildberg , 67 Jhr.,		
07.08.2016	Kunigunda Albrecht , 91 Jhr.,		
03.08.2016	Luise Podzimski , 90 Jhr.,		
26.08.2016	Heinrich Kolbe , 86 Jhr.,		
03.09.2016	Kunigunda Sebald , 87 Jhr.,		
05.09.2016	Renate Kohlmann , 59 Jhr.,		
09.09.2016	Siegfried Stang , 92 Jhr.,		
16.09.2016	Alois Ille , 90 Jhr.,		
05.10.2016	Josef Schermer , 85 Jhr		



***Der Himmel ist aus
Liebe gemacht***

***Ewiges Leben bedeutet nicht
die Erde im Himmel.
Doch der Himmel ist aus
Liebe gemacht.
Deshalb darf ich vertrauen,
meine Lieben
dort wiederzusehen.***